

orderseite, zuerst beschreiben

1493 | 19

neue Sammlung eingefeben

Sammler: Emil Klüber, Bauarbeiter, Arzell

Abkürzungen: A = Acker, G = Gewässer, H = Heide, Hute, Hö = Höhe, L = Lehm, M = Mergel, S = Sand, St = Stein, Su = Sumpf, W = Weg, Straße, Wi = Wiese

Kreis: Hünfeld

Gemarkung: Arzell

Bl. 1 a

	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		Hussemell	Hausenmühle	-	Mühle	einzeln lieg. Mühle mit Sägewerk an der Landstraße nach Buchenau
		im Groind	Im Grund	Lehm	Wiese	
		Rattemell	Kirschenmühle	-	Mühle	einzeln lieg. Mühle an der Landstraße, nach Buchenau
		Noostheck	Bei der Nuhecke	Lehm	Wiese	
		Heiligelied	Heiligenliede	sand. L	Äcker	HT
		Schoders	Schoders	Sand	Wa - A	Walldistrikt u. benachbarte Äcker
		om henger Saand	Der hintere Sand	Sand	Äcker	
		dr vörner Saand	Der vordere (Sand)	Sand	Äcker	
9		Reckeder Trift	Reckröder Trift	sand. Lehm	Äcker	Trift auf der Grenze zw. Arzeller u. Reckroder Gemarkung
10		om lange Goarte	Der lange Garten	Lehm	Äcker	
11		Siaswäg	Sirichsweg	Lehm	Weg	HT } Verbindungsweg zw. der Landstraße Eiterfeld - Arzell
12		Hommelswäg	Hummelsweg	Sand	Weg	und der Landstraße Arzell - Buchenau
13		Schoderser Wäg	Schoderser Weg	Sand	Weg	OD } Weg über den Schoders (364,1 m) nach Buchenau
14		Reckeder Wäg	Reckroder Weg	Sand	Weg	
15		in dr Wöalf	In der Wölf	sand. Lehm	A - Wi	
16		Wöalf Wäg	Der Wölfer Weg	" "	Weg	Verbindungsweg nach Reckrod und Wölf
17		(die Wöalf)	(Wölf)	-	Bach	Quelle am Ringberg bei Wölf, mündet in die EITER

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hünfeld

Gemarkung: Arzell

Bl. 1

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		in dr Reed	In der <sup>d</sup> Röth	Mergel	Äcker	
19		uff dr Reed	Auf der (Röth)	Mergel	Äcker	
20		dr Reedwäg	Der <sup>d</sup> Röthweg	Mergel	Weg	
21		<sup>mühle</sup> Bletschmell	-	Lehm	Wiese	früher stand an dieser Stelle die Bletschmühle, der Mitte des vorigen Jahrhunderts abgebrochen
22		Schmitte Gärtche	-	Lehm	Wiese	nach dem früheren Besitzer genannt
23		om Koarn	Am Karn	L - M	Wi - A	
24		die Äider	Die Eitra	Bach	Bach	Quelle am Lichtberg, mündet bei Hermannspegel in die Häune
		Gartewiese	-	Lehm	Wiese	
		im Brüjel	Im Brügel	Lehm	Wiese	
		in Klengel	Im Klengel	Lehm	Wiese	
		das Haupt	Das Haupt	sand.L	Äcker	
		Hengern Durf	Hinter dem Dorfe	Lehm	Wi - A	
		Schmitte Tanne	-	Lehm	Waldstück	nach dem früheren Besitzer genannt
		Schlierbich	der Schlierbach	-	Bach	Quelle bei Körnbach, mündet in Arzell in die Eiter
		in dr Schlierbich	In der (Schlierbach)	sand.L	<del>sand.L</del> Wi	
		dr rood Wäg	Dittlofroder Weg	Sand	Weg	Verbindungsweg Arzell nach Dittlofrod
		Höelgroabe	<del>Halde</del> Hölgraben	Sand	Ödland	Schlucht vom Hisselsberg ins Tal des Schlierbach
		die Heid	Auf der Heide	Ton	Wald	alldistrikt
		der Heidwäg	der Heideweg	S. Ton	Weg	

Arzell  
 vom 1940

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Emil Klüber, Bauarbeiter, Arzell

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hünfeld

Gemarkung: Arzell

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		Hungfäald	Honigfeld	Sand	Äcker	
		Hisselsbärg	Hisselsberg	Sand	Äcker	
38		die Zwatt Trift	-	Sand	Weg	früher Ödland
39		die Ärst Trift	Hisselsberger Weg	Sand	Weg	" "
40		Obels Struch	-	Sand	Wald Äcker	nach dem Besitzer benannt
41		Kirschbärg	Kirschberg	sand.L	Äcker	zur Kirschenmühle gehörend
42		Kirchgruind	Kirchgrund	sand.L	Äcker	
43		Hingerdurf	Im Hinterdorf			Ortsteil
44		Vörnerdurf	Im Vorderdorf			"
45		Om Bärg	Am Berg			"

gut. 19/2.5.11

Arzell  
Jan. 1970